

**Niederschrift Nummer UBV/10/019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr</b>	13.11.2012

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:25 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Thomas Heinzl

Schriftführer: Michael Mosch

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	stv. Vorsitzender	
Herr Günter Jung	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Kress	ordentl. Mitglied	
Herr Heinz Mathwig	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied	
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Reichelt	ordentl. Mitglied	
Herr Dennis Riller	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Martina Eickhoff
Herr Thomas Semmelmann	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Herr Thomas Heinzel	Vorsitzender
Herr Wolfgang Kerner	ordentl. Mitglied
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Florian Grziwotz	stv. Mitglied
-----------------------	---------------

**Freie Demokratische Partei**

Herr Hans-Wolfgang Alph	ordentl. Mitglied
-------------------------	-------------------

**BergAUF**

Herr Richard Bauer	stv. Mitglied
Herr Erwin Flieger	ordentl. Mitglied

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Techn. Beigeordneter
Herr Berthold Boden	Techn. Angestellter
Herr Michael Mosch	Stadtbauamtsrat zugleich Schriftführer

**Als Gast nimmt teil**

Herr Alexander Hohmann	sachk. Bürger
------------------------	---------------

**Entschuldigt fehlen**

Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Gökhan Kabaca	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Herdring für die SPD-Fraktion, den Punkt 4 im öffentlichen Teil der Sitzung von der Tagesordnung abzusetzen da noch Gespräche seiner Fraktion mit den Antragstellern zur Klärung der Situation ausstünden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt bei drei Enthaltungen

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil:**

1	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. OA 100 "An der Dorndelle" der Stadt Bergkamen; hier: 1. Beschluss über die vorgebrachten Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss	<b>10/1010</b>
2	Satzung der Stadt Bergkamen über die Verlängerung der Veränderungssperre im Stadtteil Bergkamen-Rünthe für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. RT 96 "Rünthe Ost"	<b>10/1014</b>
3	Sachstandsbericht: Ergebnisse der Beratung der Beleuchtungskommission	<b>10/1017</b>
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****1. Änderung des Bebauungsplans Nr. OA 100 "An der Dorndelle" der Stadt Bergkamen;****hier: 1. Beschluss über die vorgebrachten Stellungnahmen****2. Satzungsbeschluss****Vorlage: 10/1010**

Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung. Herr Boden beantwortet Fragen zum vereinfachten Verfahren und zur inhaltlichen Behandlung einzelner Umweltaspekte.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, über die fristgerecht zum Verfahrensschritt der öffentlichen Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. OA 100 „An der Dorndelle“ vorgebrachten Stellungnahmen gemäß der Sachdarstellung zur Vorlage zu entscheiden.  
Die Stellungnahme der Verwaltung ist Bestandteil des Beschlusses über die vorgebrachten Stellungnahmen nach § 3 Abs.2 BauGB.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. OA 100 „An der Dorndelle“ einschließlich Begründung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.  
Zum Bebauungsplan gehört das Sanierungskonzept vom 05.12.2011.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Nein 1

**Tagesordnungspunkt 2:****Satzung der Stadt Bergkamen über die Verlängerung der Veränderungssperre im Stadtteil Bergkamen-Rünthe für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. RT 96 "Rünthe Ost"****Vorlage: 10/1014**

Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung und erklärt, dass das Bebauungsplanverfahren erkennbare Fortschritte macht. Eine zwischenzeitlich durchgeführte Bürgeranhörung sei konstruktiv verlaufen, so dass das Bebauungsplanverfahren nunmehr fortgesetzt werden könne.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre um 1 Jahr im Stadtteil Bergkamen-Rünthe für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. RT 96 „Rünthe Ost“. Die Satzung ist als Anlage 1 Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Sachstandsbericht: Ergebnisse der Beratung der Beleuchtungskommission**

##### **Vorlage: 10/1017**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert ausführlich die Vorlage der Verwaltung und geht dabei insbesondere auf die Empfehlungen der Straßenbeleuchtungskommission ein. Ferner informiert er den Ausschuss darüber, dass der durch das HSK formulierte Prüfauftrag ergeben hat, dass das Sparziel nicht erreicht werden kann. Der angenommene Verzicht auf den sog. Grundpreis in Höhe von 82.000,00 € könne weder aus konzessionsrechtlichen Gründen noch aus gesamtwirtschaftlicher Betrachtung des städt. Haushalts vollzogen werden.

Schließlich betont er, dass es sich heute um einen Zwischenbericht handele und weitere Gespräche/Verhandlungen mit den GSW anstünden. Daher könne das tatsächliche Einsparpotential derzeit noch nicht abschließend beziffert werden.

#### **Beschluss:**

Nach teils kontroverser Diskussion nimmt der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr die Vorlage zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 4:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Tagesordnungspunkt 5:**

### **Anfragen und Mitteilungen**

Stadtverordneter Miller fragt an, welche Priorität die Realisierung der L 821n nach dem letzten Gerichtsentscheid genießt. Er sei irritiert durch die Aussage von Bürgermeister Schäfer, der laut Presse im Zweifelsfall anderen Projekten den Vorrang geben würde. Hierzu erläutert Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters die derzeitige rechtliche Situation, wonach zunächst die Rechtskraft des Urteils und danach die Prüfung der Priorisierung durch Straßen NRW bzw. die Landesregierung abzuwarten sei.

Bezüglich des Zitats des Bürgermeisters in der Presse verweist Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters auf den Haupt- und Finanzausschuss/Rat, damit Bürgermeister Schäfer Gelegenheit zur persönlichen Stellungnahme hätte.

Vorsitzender Heinzl fragt nach dem Stand der Dinge beim geplanten Bürgerradweg an der Jahnstraße zwischen der Königslandwehr und dem Westenhellweg.

Herr Boden von der Verwaltung erklärt, dass für die Umsetzung drei Bedingungen erfüllt sein müssen:

1. Die Stadtverwaltung muss die Verfügungsgewalt über die Grundstücke besitzen. Hier wurde seitens des Amtes für Agrarordnung eine Einigung mit den Landwirten erzielt. Die betroffenen Landwirte erhalten Ausgleichsflächen von der Stadt Bergkamen.
2. Die Ausführungsplanung muss erstellt werden. Hiermit wurde ein Ingenieurbüro beauftragt.
3. Es muss Baurecht existieren. Hierzu erfolgte bereits eine Abstimmung mit den Trägern öffentliche Belange, in diesem Falle untere Wasserbehörde und untere Landschaftsbehörde

Es könne davon ausgegangen werden, dass mit dem Bau 2013 begonnen werden kann.

Thomas Heinzl  
Vorsitzender

Michael Mosch  
Schriftführer